

Leitfaden zum Verfassen eines Forschungsexposés

Im Folgenden finden Sie einige Informationen darüber, wie ein Forschungsexposé aussehen sollte, d.h. welche Elemente es enthalten sollte und welche Themen es behandeln sollte. Die Erstellung eines solchen Exposés ist der erste – verpflichtende – Schritt

- ▶ Geben Sie eine kurze **Einleitung**, in der Sie das allgemeine Thema/Problem, das Sie interessiert, ansprechen und die Relevanz Ihrer Forschung darlegen (und zwar nicht im Sinne einer rein persönlichen Motivation, sondern im Sinne ihrer Relevanz für die wissenschaftliche Erkenntnis und/oder den gesellschaftlichen Fortschritt).
- ▶ Geben Sie einen **ersten Überblick über einschlägige wissenschaftliche Literatur**, die zentrale Aspekte Ihres Forschungsvorhabens berührt. Dies wird der erste Hauptteil Ihres Exposés sein. Machen Sie deutlich, auf welche Weise(n) die bisherige Forschung möglicherweise Ihre eigene Studie beeinflusst und auf welche Weise Ihre Forschung einen Beitrag zu dieser Literatur leisten würde, wenn sie durchgeführt würde (d. h. Behebung der sogenannten "**Forschungslücke**"). Auf diese Weise können Sie zeigen, warum Ihre Forschungsfrage behandelt und beantwortet werden „muss“ und wie sie die bereits vorhandene Forschung ergänzen würde. In diesem Teil können Sie auch angeben, ob Ihre geplante Studie einem bestimmten theoretischen Rahmen folgt, in den sie eingebettet ist oder der Ihre Studie auf die eine oder andere Weise inspiriert. **Als Fließtext!**
- ▶ Formulieren Sie basierend dem ersten Literaturüberblick/Forschungsstand eine klare, prägnante **Forschungsfrage** (die in verwandte Unterfragen unterteilt werden kann, aber nicht muss). Diese muss (vor allen Dingen im späteren Verlauf) im Bezug zur Forschungsliteratur stehen/gebracht werden.
- ▶ Der zweite Hauptteil Ihres Exposés ist der Abschnitt, in dem Sie beschreiben, wie Sie Ihre Forschung durchführen würden – **die Methode**. Je nach der Art der geplanten Forschung kann dieser Teil sehr unterschiedlich ausfallen. Hier nur ein paar beispielhafte Fragen, um Ihnen eine Idee zu geben: Planen Sie eine rein literaturbasierte Studie (dann folgen Sie den Standards eines umfassendes Reviews oder einer Meta-Analyse) oder beabsichtigen Sie, in irgendeiner Form empirische Daten zu erheben (z. B. durch quantitative/qualitative Methoden)? Vergleichen Sie etwas, greifen Sie auf Argumente aus verschiedenen theoretischen Debatten zurück, verwenden Sie empirisches Material nur zur Veranschaulichung, um ein allgemeineres theoretisches Argument zu unterstreichen, das Sie vorbringen wollen, oder analysieren Sie die Daten selbst, um möglicherweise etwas Neues zu entdecken?
 - Wenn Sie eine Form von Daten verwenden wollen, welche Methoden der Datenerhebung und -analyse würden Sie anwenden? Würden Sie die Daten (z. B. mündlich, visuell, durch Beobachtung, in Textform) selbst erheben (in welcher Form auch immer) oder planen Sie eine Analyse bereits vorhandener Daten (Sekundäranalyse)?
 - Wenn Sie planen, selbst Daten zu sammeln, beschreiben Sie, wie Sie dabei vorgehen würden; wenn Sie eine Sekundärdatenanalyse planen, welche Daten würden Sie dann genau verwenden, würden sie die Informationen liefern, die Sie zur (theoretischen) Beantwortung Ihrer Forschungsfrage benötigen?
 - Was auch immer Sie planen, seien Sie in Ihrer Darstellung so präzise wie möglich und stellen Sie sicher, dass die Art und Weise, wie Sie Ihre Forschungsfrage beantworten wollen, auch tatsächlich zu der von Ihnen gestellten Frage passt.

Wenn Sie bereits eine "Ahnung" von (den) möglichen Ergebnissen Ihrer Forschung haben oder zumindest von den Richtungen, in die sie gehen könnte, können Sie diese ebenfalls

darlegen und erörtern; wenn Sie bestimmte Herausforderungen vorhersehen können, auf die Sie bei der Durchführung dieser Forschung stoßen könnten (falls sie durchgeführt werden sollte), dann erörtern Sie, ob es möglicherweise alternative Wege zur Beantwortung Ihrer Frage gibt. Gibt es dann eine Art "Ausweichplan"?

- ▶ Schreiben Sie eine kurze **Schlussfolgerung**.
- ▶ Legen Sie eine **Gliederung** Ihrer geplanten Arbeit vor.
- ▶ Schließen Sie mit einem vollständigen und konsequent aufgebauten formal korrekten Literaturverzeichnis ab. Nutzen Sie hierzu das Dokument „Leitfaden wissenschaftliches Arbeiten“ von Prof. Thomas!